







Auflage: 1. Auflage 2019
Seiten: 320
Einband: Softcover, 18,5 x 26 cm
ISBN: 978-3-86867-484-2
Erschienen: Oktober 2019

QuintEd Pty Ltd

 Suite 2/38 Albany St
NSW 2065 St Leonards
Australien
 +61 434521025
 admin@quinted.com.au
 <http://nginx/anz/en>

Buch-Information

Autoren: Judith Finlayson
Titel: Man ist, was die Großmutter isst
Untertitel: Was Sie über Ernährung, vererbare Erfahrungen, Epigenetik und die Herkunft chronischer Erkrankungen wissen müssen

Kurztext:

Man ist, was die Großmutter isst stellt traditionelle Weisheiten über die Herkunft chronischer Erkrankungen regelrecht auf den Kopf. Tief verwurzelt in den Arbeiten des inzwischen verstorbenen Epidemiologen Dr. David Barker hebt das Buch spannende Forschungsergebnisse hervor, die aufzeigen, dass es bei der Vererbung um viel mehr geht als nur um die Gene, die Ihre Eltern an Sie weitergegeben haben.

Dank des recht neuen Wissenschaftszweigs der Epigenetik wissen wir nun, dass die Erfahrungen der vorherigen Generationen sich in Ihrer Gesundheit und Ihrem Wohlbefinden widerspiegeln können. Viele Risikofaktoren für chronische Erkrankungen – einschließlich Adipositas, Typ-2-Diabetes, hoher Blutdruck, Herzerkrankungen und Demenz – können zu den ersten 1000 Tagen Ihrer Existenz ab der Empfängnis zurückverfolgt werden. Die biologischen Wurzeln dieser Anfälligkeiten könnten sogar noch viel weiter zurückreichen: zu Umständen, die Ihre Eltern und Großeltern erlebt haben – und vielleicht noch darüber hinaus. Gleichermaßen wird Ihre Ernährung und Ihr Lebensstil wiederum einen Einfluss auf Ihre Kinder und Enkelkinder haben.

Dieses Buch macht komplizierte wissenschaftliche Fakten verständlich. Es ruft nicht nur zu gesellschaftlicher sondern auch zu persönlicher Veränderung auf, denn seine klare Botschaft lautet: Indem Sie auf Ihre eigene Gesundheit achten, können Sie helfen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Fachgebiet(e): Ratgeber Gesundheit & Medizin